

	<p>Tárgyak: Hauskleid mit "Cul de Paris"</p> <p>Intézmény: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Leltári szám: 2003,KR 399</p>
--	---

## Leírás

Das Kleid ist einteilig, in Prinzesslinie geschnitten und hat ein hochgeschlossenes, eng tailliertes Oberteil mit Stehkragen. Vorn ist es nahe an den Körper herangeführt. Sein anliegender Rücken bildet über den Gesäß einen markanten, fast waagrecht abstehenden "Puff", die sogenannte zweite Turnüre oder "Cul de Paris". Die starke horizontale Betonung des Gesäßes wird durch die Vertikale des vorn offenen und reich geschmückten Kleides ausgeglichen. Über einem angesetzten Unterkleid aus honigfarbenem Seidensatin liegt, dem Geschmack der Zeit entsprechend, ein üppiger zimtbrauner Spitzenbesatz, der von langen zu Schlaufen gelegten Satinbändern in zwei Goldtönen gerahmt wird. ChrW

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Seide, Kettsamt mit Bouclésamt im Blütenmuster, honigfarbener Seidensatin; Futter; Seide in Damasttechnik, Baumwollgaze; Ausputz: Seidensatinbänder, Baumwoll- Maschinenspitze

Méretek:

Länge: vorn 136 cm; Länge: hinten 164 cm

## Események

Készítés mikor 1882  
ki hol Párizs

Koncepció megalkotása mikor 1882  
ki Charles Frederick Worth (1826-1895)  
hol